

Aktuelle Meldung

## Das Hasso-Plattner-Institut feiert 20-jähriges Bestehen

19. September 2019

Vor 20 Jahren hatte Hasso Plattner eine Idee – der Mitgründer von SAP wollte talentierten jungen Menschen in Deutschland den Start in eine Karriere in der Software-Entwicklung ermöglichen. Es war die Geburtsstunde des Hasso-Plattner-Instituts (HPI) in Potsdam.

Was 1999 als Experiment mit 77 Informatikstudierenden begann, ist inzwischen eine internationale Erfolgsgeschichte – das Potsdamer Institut ist mit seinen Professoren und Wissenschaftlern eine starke Forschungsmacht. Viele der mehr als 1.000 Alumni sind in führenden Positionen rund um die Welt tätig, es gibt Projektpartnerschaften in Wirtschaft und Gesellschaft, ein Schwesterinstitut an der Stanford Universität sowie Außenstellen in den USA, Israel, China und Südafrika. Aber auch in Potsdam ist das HPI auf Wachstumskurs mit neuen Professuren und Lehrangeboten in digitalen Zukunftsbereichen. Viele wichtige Fakten und Meilensteine haben wir auf unserer Jubiläumsseite zusammengestellt: <https://hpi.de/20-jahre-hasso-plattner-institut.html>

Der Stifter und Mäzen Hasso Plattner hat zahlreiche Innovationen im IT-Bereich in den letzten Jahrzehnten angestoßen und früh den steigenden Bedarf an IT-Fachkräften vorhergesehen. Er finanziert durch seine Stiftung die Forschung und Lehre am HPI, engagiert sich aber auch selbst als Leiter des Fachbereichs „Enterprise Platform and Integration Concepts“ mit zahlreichen Doktoranden. Einen Überblick über das Engagement des Stifters und Mäzens Hasso Plattner finden Sie hier: <https://hpi.de/20-jahre-hasso-plattner-institut/menschen/stifter.html>

Das 20-jährige Jubiläum des HPI, das mit dem 50-jährigen Geburtstag des Internets zusammenfällt, möchten wir im Oktober gebührend feiern. Am 28. Oktober wird es eine festliche Gala geben, vom 29. - 30. Oktober eine zweitägige Konferenz zum Thema „**Designing Digital Transformation**“.

Am **29. Oktober** steht das Internet und dessen 50-jähriges Bestehen im Fokus. Pioniere des Internets, Wissenschaftler und Vertreter führender IT-Unternehmen sprechen über die Geschichte und Entwicklung des Internets sowie aktuelle Herausforderungen. Zu Ihnen zählen Prof. Christiane Woopen, Vorsitzende des Europäischen Ethikrates, Dr. Jürgen Müller, CTO und Vorstandsmitglied der SAP SE, Dr. Mathias Döpfner, Vorstandsvorsitzender von Axel Springer SE, und Warren East, CEO von Rolls Royce Holdings. Am **30. Oktober** steht die Lehre und Forschung am HPI im Mittelpunkt: Neben den IT-Fachgebieten und Forschungsgruppen stellt sich auch die HPI

School of Design Thinking vor. Außerdem berichten Studierende und HPI-Alumni über ihre Erfahrungen und die HPI Academy präsentiert ihr Workshop-Angebot für Unternehmen und Berufstätige in den Bereichen Design Thinking, Digital Transformation und Entrepreneurship. Alle Informationen zur Konferenz und Anmeldung: <https://hpi.de/20-jahre-hasso-plattner-institut/festprogramm/designing-digital-transformation-50-jahre-internet.html>

### **Hinweis an Redaktionen:**

Bitte melden Sie sich, wenn Sie an der Konferenz teilnehmen möchten, vorab per E-Mail unter [presse@hpi.de](mailto:presse@hpi.de) an.

Die einzelnen Vorträge der Referenten sind an den Konferenztagen im Live-Stream auf [www.tele-task.de](http://www.tele-task.de) zu finden.

### **Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut**

Das Hasso-Plattner-Institut (HPI) in Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für Digital Engineering (<https://hpi.de>). Mit dem Bachelorstudiengang „IT-Systems Engineering“ bietet die gemeinsame Digital-Engineering-Fakultät des HPI und der Universität Potsdam ein deutschlandweit einmaliges und besonders praxisnahes ingenieurwissenschaftliches Informatikstudium an, das von derzeit rund 550 Studierenden genutzt wird. In den vier Masterstudiengängen „IT-Systems Engineering“, „Digital Health“, „Data Engineering“ und „Cybersecurity“ können darauf aufbauend eigene Forschungsschwerpunkte gesetzt werden. Bei den CHE-Hochschulrankings belegt das HPI stets Spitzenplätze. Die HPI School of Design Thinking, Europas erste Innovationsschule für Studenten nach dem Vorbild der Stanforder d.school, bietet jährlich 240 Plätze für ein Zusatzstudium an. Derzeit sind am HPI 15 Professoren und über 50 weitere Gastprofessoren, Lehrbeauftragte und Dozenten tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung – in seinen IT-Fachgebieten, aber auch in der HPI Research School für Doktoranden mit ihren Forschungsaußenstellen in Kapstadt, Haifa und Nanjing. Schwerpunkt der HPI-Lehre und -Forschung sind die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Hinzu kommt das Entwickeln und Erforschen nutzerorientierter Innovationen für alle Lebensbereiche.

---

Pressekontakt: [presse@hpi.de](mailto:presse@hpi.de)

Christiane Rosenbach, Tel. 0331 5509-119, [christiane.rosenbach@hpi.de](mailto:christiane.rosenbach@hpi.de) und  
Friederike Treuer, Tel. 0331 5509-177, [friederike.treuer@hpi.de](mailto:friederike.treuer@hpi.de)